

Erscheint
jeden Montag, Mittwoch
und Freitag; während der
Buchhändler-Messe zu
Östern, täglich.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der deutschen Buchhändler.

Nº 1.

Leipzig, Montag am 3. Januar

1853.

Amtlicher Theil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrich'schen Buchhandlung.)

Angekommen in Leipzig am 30. Decbr. 1852.

Abel in Leipzig.

1. Giebel, C. G., Deutschlands Petrefacten. Ein systemat. Verzeichniss aller in Deutschland u. den angrenz. Ländern vorkommenden Petrefacten nebst Angabe der Synonymen u. Fundorte. 2. Hälfte. gr. 8. 1852. Geh. * 3,-

André in Prag.

2. Vierteljahrsschrift f. die prakt. Heilkunde, hrsg. v. der medicin. Facultät in Prag. Red.: J. Halla u. J. v. Hasner. 10. Jahrg. 1853. 1. Bd. gr. 8. Geh. pro 4 Bde. * 5,-

Arnoldische Buchh. in Leipzig.

3. Jahrbücher, neue, f. sächsisches Strafrecht. Hrsg. v. G. F. Held, G. A. Siebdrat, F. D. Schwarze. 7. Bd. 3. Hft. gr. 8. 1852. * 2,-

Barth in Leipzig.

4. Eberhard, Maass u. J. G. Gruber, deutsche Synonymik. 4. Aufl. vollendet v. C. H. Meyer. 1. Bd. 6. u. 7. Lfg. 8. Geh. à * 1/6,-

5. — dasselbe. 1. Bd. 8. Lfg. 8. Geh. 1/4,-

6. Plattner, C. F., die Probirkunst m. dem Löthrore. 3. Aufl. 2. Lfg. gr. 8. Geh. * 1 1/3,-

Bartholomäus in Erfurt.

7. Zeitung f. die elegante Welt. Red.: W. v. Sydow. 53. Jahrg. 1853. Nr. 1. gr. 4. pro cplt. 5,-

Bauerkeller's Präganstalt in Darmstadt.

8. Bauerkeller's Handatlas der allgem. Erdkunde, der Länder- u. Staatenkunde. Bearb. v. L. Ewald. 26. u. 27. Hft. gr. Fol. à * 12 1/2,-

van der Beed's Hofbuchh. in Neuwied.

9. Wort, noch ein, zur Verständigung üb, das Ingenieur-Corps der Preuss. Armee. gr. 8. Geh. 1/4,-

Wue. Berger-Levrault & Sohn in Straßburg.

10. Barincou, G. M., de l'anus accidentel et des différents procédés opératoires qui se rattachent à son traitement. gr. 4. 1852. Geh. 9,-

11. Choix de poésies, faisant suite aux secondes lectures françaises. 13. Edition. 12. 1852. Cart. 1/3,-

12. Lauth, Ch. G., de la cachexie sérente des enceintes et des accouchées. gr. 4. 1852. Geh. * 24,-

13. Lectures pour les enfants. 1. Partie. 2. Édition. 18. 1852. Cart. 6,-

14. Maitre, le, de langue allemande. Nouvelle grammaire allemande méthodique et raisonnée. 23. Édition. 12. Cart. 27,-

15. Matter, M., une excursion gnostique en Italie. gr. 8. 1852. Geh. * 18,-

16. Veille, la, de noël. Conte pour les enfants. 18. Cart. 6,-

zwanziger Jahrgang.

Beiträge
für das Börsenblatt sind an
die Redaction; — Inse-
rate an die Expedition
dieselben zu senden.

Dörfling & Franke in Leipzig.

17. Missionsblatt, Evangelisch-Lutherisches. Red.: Schneider. Jahrg. 1853. Nr. 1. gr. 8. In Comm. pro cplt. * 12,-

Engelhardt in Freiberg.

18. Zeitung, berg- u. hüttenmännische, m. besond. Berücksicht. der Mine-
ralogie u. Geologie. Red.: E. Hartmann. 12. Jahrg. 1853. Nr. 1.
gr. 4. pro cplt. * 5,-

Fischer in Cassel.
19. Geschäfts-Bericht der Direction der Friedrich-Wilhelms-Nordbahn
f. d. J. 1851. gr. 4. 1852. Geh. * 6,-

Franz in München.

20. Gesetze, die neuen, f. das Königl. Bayern erlassen in Folge d. Land-
tags v. 1851/52. 6. Lfg. gr. 16. Geh. 8,-

21. Monumenta boica. Vol. XXXVI. Pars I. Edidit academia scientiarum
boica. gr. 4. 1852. In Comm. Geh. * 1 1/2,-

Gebhardt & Neisland in Leipzig.

22. Wildenhahn, A., gesammelte Erzählungen. 1. Bd.: Geschichtliche
Erzählungen. 1. Bd. 2. Lfg. gr. 16. Geh. 6,-

Glonner in Salzburg.

23. Gäßner, A., vollständ. Unterricht üb. die Ehe f. Brautpersonen u.
Eheleute. 8. Geh. * 14,-

24. Sulzer, J., die Zerstörung Jerusalems od. Erklärung d. Evangelis-
ums am 24. Sonnt. nach Pfingsten. Aus d. Ital. v. J. Daninger. 12.
Geh. 1/6,-

Th. Grieben in Berlin.

25. Müller, K., kurze Abhandlung üb. das Püllnaer Bitterwasser dessen
Gebrauch u. Anwendung. 2. Aufl. gr. 8. Brüx 1852. Geh. 6,-

Heberle in Köln.

26. Eder, G., u. E. J. R. Noever, die Benediktiner-Abtei M. Glad-
bach. Ein Beitrag zur Geschichte des Herzogth. Jülich. gr. 8. Geh.
* 1 1/3,-

Hinrich'sche Buchh. in Leipzig.

27. Centralblatt, landwirtschaftliches, f. Deutschland Hrsg. v. A.
Wilda. 1. Jahrg. 1853. 1. Hft. gr. 8. * 1/3,-

Janitsch in Mainz.

28. Gerlach, J., Handbuch der allgemeinen u. speziellen Gewebelehre
d. menschl. Körpers. 2. Aufl. 1. Lfg. gr. 8. Geh. pro cplt. (3 Lfgn.)
3,- 3,-

v. Jenisch & Stage'sche Buchh. in Augsburg.

29. Scheler, S., das reine Herz. Eine Gastpredigt am Schlusse des Kir-
chenjahres den 21. Novbr. 1852 zu Augsburg gehalten. gr. 8. Geh.
2,-

Zent & Reinert in Bern.

30. Möllinger's, O., kleiner Himmels-Atlas bestehend aus 16 durchge-
pressten u. transparenten Sterntafeln. 2. Aufl. 2. Lfg. 4. Cart. mit:
Planiglobium d. Fixsternhimmels. Fol. In Comm. * 2,-

- Kirchheim & Schott in Mainz.
31. Liebermann, F. L. B., Predigten. 3. Bd. Der Fastenpredigten 2. Bd. gr. 8. Geh. 1.^½ f.
32. Stolberg, F. L. Graf zu, Geschichte der Religion Jesu Christi. Fortgesetzt v. J. N. Brischar. 49. Bd. gr. 8. Geh. * 1^½ f.; Ausg. in 8. * 1^½ f.
- Kollmann in Leipzig.
33. Bibliothek, amerikanische. 17—19. Bd. 8. Geh. à 1^½ f.
Inhalt: Hildreth, R., der weiße Sklave. Eine Erzählung aus Virginien. 2. Aufl. 3 Bde.
34. Hildreth, M., der weiße Sklave. Eine Erzählung aus Virginien. Deutsch v. W. G. Drugulin. 2. Aufl. 2 Bde. 16. Geh. 1^½ f.
- Meline in Leipzig.
35. Leben, das, der Heiligen neu bearb. v. e. Anzahl kathol. Schriftsteller. 28—31. Lfg. gr. 4. à 1^½ f.
Inhalt: 28. Reuß, F. h., die heil. Genovefa.
29. Denys, A., der heil. Athanasius.
30. Kreuzer, J. P., der heil. Dunstan.
31.ianach, Ch. v., der heil. Ambrosius.
- Merseburger in Leipzig.
36. Guterpe. Eine Musik-Zeitschrift f. Deutschlands Volksschullehrer ic. Hrsg. v. E. Hentschel. 13. Jahrg. 1853. Nr. 1. gr. 8. pro cplt. * 1^½ f.
- Muquardt's Verlags-Expedition in Leipzig.
37. Berghaus, H., die Völker d. Erdalls. 2. Ausg. 29. u. 30. Lfg. gr. Ver. 8. Geh. à * 1^½ f.
- Volet in Leipzig.
38. Linke, J. R., Atlas der offiziellen Pflanzen sämmtl. Pharmacopoeen. 13—16. Lfg. gr. 4. à * 1^½ f.
- Moller in München.
39. Kallenbach, G. G., technische Bibliothek f. Künstler u. Handwerker. 10—12. Lfg. qu. gr. 4. Geh. à 9 N \mathcal{R}
40. Mettenleiter, J. E., die Calligraphie. Sammlung von 250 Alphabeten. 10—12. Lfg. 4. Geh. à 6 N \mathcal{R}
41. * Möllinger, K., Elemente d. Rundbogenstiles. Neue Ausg. 10—12. Lfg. Imp.-4. Geh. à 9 N \mathcal{R}
42. * — Elemente d. Spitzbogenstiles. Neue Ausg. 10—12. Lfg. Imp.-4. Geh. à 9 N \mathcal{R}
43. Seliger, C., technische Bibliothek f. Drechsler. Neue Ausg. 10—12. Lfg. Imp.-4. Geh. à 9 N \mathcal{R}
- Sauerländer's Verlag in Frankfurt a/M.
44. Muster-Predigten der kathol. Kanzel-Bereitschaft Deutschlands Gewählt u. hrsg. v. A. Hungari. 30. Bd.: Predigten auf die Feste der Heiligen. 4. Thl. 2. Aufl. gr. 8. 1852. Geh. 1^½ f.
45. * Nickel, M. A., die evangel. Perikopen an den Sonntagen u. Festen des Herrn, ergetisch-homiletisch bearb. 12. Thl. 2. Aufl. gr. 8. Geh. 1^½ f.
- Teitel in Wien.
46. Anleitung zum Umschauungs-, Denk-, Sprach- u. Rechenunterrichte in der Volksschule. 8. Geh. * 4 N \mathcal{R}
47. Brożowski, W., die Lehre v. den Wechseln u. dem Wechselgeschäfte theoretisch u. praktisch nach der neuen österreich. Wechselordnung bearb. gr. 8. 1853. Geh. * 16 N \mathcal{R}
48. Görbich, F., Anleitung zum erdkundl. Unterricht in der Volksschule. gr. 8. Geh. * 6 N \mathcal{R}
49. Hieser, J., die zeichnende Geometrie als Vorschule f. die Projektionslehre etc. gr. 8. 1852. Mit Atlas in qu. Fol. * 1^½ f.
50. Glubed, F. X., die Landwirtschaftslehre in ihrem ganzen Umfange nach den Erfahrungen u. Erkenntnissen der letzten 100 Jahre. 2. Aufl. 8. Hft. gr. 8. 1852. * 2^½ f.
51. Hojsak, M., Leitfaden f. den geograph. Unterricht an Unter-Realschulen. 1. Hft. gr. 8. * 6 N \mathcal{R}
52. Bernaleken, Th., deutsches Lesebuch f. die österreich. Realschulen u. Gymnasien. 2. Thl. gr. 8. Geh. * 12 N \mathcal{R}
- Theissing'sche Buchh. in Münster.
53. Kirche, die katholische, in ihrer Freiheit, der polit. Revolution Grabsstein, der sozialen Revolution Prellstein, der deutschen Einheit Grundstein, der freien Wissenschaft Laufstein. gr. 8. 1852. Geh. * 4 N \mathcal{R}
54. Krabbe, C. F., geschichtl. Nachrichten üb. die höheren Lehranstalten in Münster vom heil. Ludgerus bis auf unsere Zeit. gr. 8. 1852. Geh. * 2^½ f.
55. Ponce de Leon, L., Obras poéticas propias, todas cuantas se podian hallar, recogidas y traducidas en aleman por C. B. Schlüter y W. Storck. 16. Geh. * 1^½ f.
- Voigt in Weimar.
56. Modenzeitung, technische, f. Damen, Damenkleidermacher ic. 10. Jahrg. 1853. Nr. 1. gr. 4. pro cplt. * 3 f.
- Weinedel in Leipzig.
57. Freimaurerzeitung. Hrsg. v. M. A. Zille. 7. Jahrg. 1853. Nr. 1. gr. 4. pro 1. Semester * 2 f.

Anzeigeblaatt.

(Anserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Zeile oder Raum mit 5 Pf. sächs. alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[1.] Pesth, den 1. Jänner 1853.

P. P.

Durch Gegenwärtiges habe ich das Vergnügen, Ihnen anzuseigen, daß ich nach Einholung obrigkeitlicher Genehmigung die meines sel. Vaters hier seit mehr als 50 Jahren bestehende und älteste Buchhandlung Ungarns, welche Ihnen unter den Firmen:

Joseph Eggenberger,
von 1837 aber:

Eggenberger & Sohn

vortheilhaft bekannt wurde, und nach dessen Tode, das war den 22. September 1850, laut meinem Circular vom 1. Jänner 1851 auf mich mit allen Aktiven und Passiven übergegangen ist, von heute an, unter eigener Firma:

FERDINAND EGGENBERGER

fortführen werde. Die Geschäfts-Verhältnisse bleiben dieselben, nur muß ich ersuchen, mich tm der Zusendung aller solcher Werke zu ver-

schonen, welche ihrer Tendenz wegen in Österreich dem Verbote unterliegen könnten. Handlungen, welche dies nicht berücksichtigen, und mir doch derartige Neuigkeiten senden, mögen es sich selbst zuschreiben, wenn solche confisckt werden.

Genehmigen Sie die Versicherung meiner Hochachtung und Ergebenheit.

Ferdinand Eggenberger.

[2.] Trier, d. 23. Decemb. 1852.

P. P.

Ich erlaube mir andurch die ergebenste Anzeige, daß ich bereits seit dem Jahre 1843 am hiesigen Platze ein Antiquariats-Geschäft, mit welchem eine Leihbibliothek verbunden ist, unter der Firma

„Seb. Hoffmann“ betrieben und im J. 1847 die Concession zur Errichtung einer Verlags- und Sortiments-Buchhandlung von K. Hochlbl. Regierung zu Trier erhalten habe.

Zur mehreren Erweiterung des Geschäftes werden mit Verzeichnisse von Büchern zu herabgesetzten Preisen stets willkommen sein.

Herr Fr. Volkmar in Leipzig, der die Güte hatte, meine Commission zu übernehmen, ist in Stand gesetzt, Festverlangtes bei Creditverweigerung baar einzulösen. — Vorläufig wähle ich meinen Bedarf von Novitäten, dagegen bitte ich um Einsendung der Wahlzettel u. Anzeigen.

Hochachtungsvoll zeichnet
Seb. Hoffmann.

[3.] Unsere Geschäftsfreunde in Süddeutschland und der Schweiz benachrichtigen wir hierdurch, daß wir den Verkehr über Stuttgart vom 1. Januar f. J. ab aufzugeben entschlossen sind, daher bitten, unsere Firma auf die Leipziger Auslieferungsliste zu setzen und uns fernere Sendungen regelmäßig über Leipzig zugehen zu lassen. Die Remittenden für die Stuttgarter Hrn. Collegen wird Hr. Neff noch vertheilen, eben so die für uns bestimmten Paquete in Empfang nehmen. Die Remittenden wie Saldis von allen andern Handlungen, mit denen wir bis jetzt über Stuttgart verkehrten, erwarten wir zur D. M. in Leipzig. Für Frankfurt und seinen nächsten Rayon wird die lobl.

Jaeger'sche Buchh. auch ferner unsere Commissionen zu besorgen die Güte haben.

Eine angenehme Pflicht ist es uns, Herrn Neff für langjährige, pünktliche Bevorgung unserer Commission den wärmsten Dank auszusprechen.

Henry & Cohen in Bonn.

[4.] Ich bin gesonnen, aus meinem Verlag die Denkwürdigkeiten aus dem Leben der Herzogin Dorothea Sibylle von Liegnitz und Brieg, geb. Markgräfin von Brandenburg. Nach den Quellen bearb. von C. A. Schmidt, wovon die 2. verm. Aufl. seit einiger Zeit vergriffen, mit Verlagsrecht zu verkaufen, und bitte darauf Respektirende, mir ihre Gebote zugehen zu lassen. Carl Schwartz in Brieg.

[5.] Eine Leihbibliothek von 5200 Bänden ist zum festen Preise von 3 Ngl. per Band zu verkaufen. Frankirte Anfragen unter der Chiffre T. K. befördert die Redaction dieses Blattes.

Fertige Bücher u. s. w.

[6.] Ueber das in meinem Verlage erschienene Werk:

Griechisch-deutsches Wörterbuch zum Neuen Testamente. Ein Hülfsbuch für Leser des Neuen Testamentes in der Grundsprache von Dr. S. Chr. Schirlitz. Professor.

Lexikon-Octav 2 fl. — oder 3 fl. 36 Kr. Auf 6 auf einmal bezogene Exempl. ein Freitexmplar

lässe ich eine Anzeige drucken und bitte diejenigen verehrlichen Sortimentsbuchhandlungen, die sich für den Absatz dieses Werkes besonders verwenden wollen, um gesl. Angabe, wie viele Exemplare sie von dieser Anzeige zu erhalten wünschen.

Gießen, den 2. Januar 1853.

Ferber'sche Universitätsbuchhändl. G. Roth.

[7.] So eben erschien und wurde an alle Handlungen, welche uns ihren festen Bedarf angaben, zur Fortsetzung versandt: Arlt, Dr. S., die Krankheiten des Auges für practische Aerzte. II. Band, 1. Hälfte. Bogen 1—9 pro complett 3 fl. C.-M. — oder 2 fl ordin.

Durch unvorhergesehene Fälle ist der Druck dieses Bandes zu unserm Bedauern sehr verzögert worden. Um nun die zahlreichen Abnehmer nicht länger warten zu lassen, versandten wir jetzt die erste Hälfte; die zweite größere folgt Anfang nächsten Jahres als Rest nach.

Prag, im December 1852.

F. A. Credner & Kleinbub, F. L. Hof-Buch- und Kunsthändlung.

[8.] CORRECTED to JANUARY

1853.

LONDON CATALOGUE OF PERIODICALS, Newspapers and Stamped Publications, FOR THE YEAR 1853: TO WHICH IS ADDED, A LIST OF PRINTING SOCIETIES AND CLUBS; ALSO, The Transactions of Various Societies, Specifying the Last Part published, and Price. 12th. Edition. Royal-Octavo. London. Longman, Brown & Co.

[9.] Neue Musikalien

im Verlage

von

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Versandt am 1. Januar 1853.

Cherubini, L., Ouverture für Orchester:

No. 3. Medea. 2 fl.

„ 4. Der Wasserträger. 2 fl.

„ 5. Elise. 2 fl. 15 Ngl.

Dietrich, A., Op. 2. Vier Klavierstücke. 20 Ngl.

Eggeling, E., Das Studium der Tonleitern auf dem Pianof. f. Kinder. Vorschule zu dessen Studium der Tonleitern für Pianofortespieler. 15 Ngl.

Festzeiten, die christlichen, in Liedern und Gesängen mit Begleitung des Pianoforte componirt von A. W. Bach etc. Mit einem Anhang von Chorälen herausg. von H. Kletke und C. E. Pax. 20 Ngl.

Fürstenau, A. B., Op. 147. Reminiscences de Meyerbeer. Fantaisie pour la Flûte avec Orchestre. 2 fl.

— La même avec Piano. 1 fl.

Golinelli, S., Op. 73. Non M'ami Più! Nocturne pour le Piano. 15 Ngl.

— Op. 74. La Riconciliazione pour le Piano. 20 Ngl.

Gretschner, Fr., Op. 24. Variationen über das beliebte österreichische Lied: s' Mai-lüftlerl, für Pianoforte. 20 Ngl.

— Op. 25. Grande Marche militaire pour Piano. 15 Ngl.

— Op. 26. Die Windsbraut. Galopp für Pianoforte. 10 Ngl.

— Op. 27. Des Schweizers Weh. Phantasiestück für Pianof. 15 Ngl.

Haydn, J., 12 petites Pièces pour Piano. Nouvelle Edition. 20 Ngl.

Jähns, F. W., Op. 43. Zwei Duette für Sopran und Bass oder Bariton mit Begleitung des Pianoforte:

No. 1. Trennung: Dein Name ertönt mir wie Todtengeläute. 10 Ngl.

No. 2. Glückliche Liebe: O klingender Frühling, o seelige Zeit. 20 Ngl.

Liederkreis. Sammlung vorzüglicher Lieder und Gesänge für eine Stimme, mit Begleitung des Pianoforte à 5 Ngl.

No. 2. Banck, C., Abendreigen, aus Op. 39, No. 3.

„ 13. Hauptmann, M., Komm heraus, tritt aus dem Haus, aus Op. 22, No. 1.

„ 21. Kreutzer, C., Ruhethal, a. Op. 64, I. No. 6.

„ 24. Lenz, C., König Konrad im Gefängnisse, a. Op. 30, No. 3.

„ 35. Neukomm, S., Abschied, aus Op. 10.

„ 38. Reichard, J. F., Sehnsucht.

„ 39. — Das Veilchen.

„ 42. Reinecke, C., Die schlafenden Sterne, a. Op. 5, No. 5.

„ 43. Reissiger, C. G., Schwanenlied, a. Op. 13, No. 5.

„ 44. — Röslein, a. Op. 16, No. 4.

„ 49. Rosenhain, Lieb Liebchen, aus Op. 21, No. 4.

„ 56. Streben, E., Nachklänge, aus Op. 8.

Lumbye, H. C., Tänze für Pianoforte.

No. 101. Cäcilien-Walzer. 15 Ngl.

„ 102. Künsterverein-Quadrille. 10 Ngl.

„ 103. Chinesischer Glöckchen Galopp 7½ Ngl.

„ 104. Dania-Polka. 5 Ngl.

„ 105. Huldigungs-Marsch. 5 Ngl.

Maier, J., Op. 5. Sechs Gesänge f. Sopran, Alt, Tenor u. Bass. Partitur und Stimmen. 1 fl. 5 Ngl.

Mendelssohn-Bartholdy, F., Op. 94. Concertante für eine Soprinstimme mit Begleitung des Orchesters. Partitur 2 fl.

— Lieder und Gesänge für Pianoforte, frei übertragen von H. Schellenberg. 4 Hste. à 20 Ngl.

Mühling, A., Op. 17. Sechs kleine Sonaten für Pianoforte, zum Gebrauch beim Unterricht. Neue Ausgabe mit verbessertem Fingersatze von Jul. Knorr. Zwei Heste à 25 Ngl.

Ritter, A. G., Op. 21. Sonate für Pianoforte. 1 fl. 15 Ngl.

Schnabel, C., Op. 41. Etude à la Tarantella pour Piano. 15 Ngl.

Schumann, R., Op. 38. Symphonie (No. 1 B dur) für grosses Orchester. Partitur in 8. geh. 5 fl.

— Op. 115. Ouverture zu Manfred von Lord Byron.

Klavierauszug zu 4 Händen. 1 fl.

Klavierauszug zu 2 Händen. 25 Ngl.

Voss, Ch., Hymne executée aux funerailles du Duc de Wellington, transcr. pour Piano. 10 Ngl.

1*

[10.] So eben erschien Nr. 1. von:

Der Fortschritt.

Zeitschrift für Deutschlands Handel, Gewerbe und Landwirthschaft.

4. Jahrgang, 1853.

Herausgegeben von dem Deutschen National-Vereine für Handel, Gewerbe und Landwirthschaft.

Berantwortlicher Redakteur Fr. Kirchhof, Direktor des Vereins.

Die Zeitschrift erscheint in einzelnen Bogen monatlich viermal. Der jährliche Abonnementspreis beträgt 4,- f. 15 M.

Probenummern wollen Sie gefälligst auf beifolgendem Zettel verlangen.

Die Zeitung nimmt Inserate auf.

Leipzig, im December 1852.

Reichenbach'sche Buchhandlung.
(viele Wahlzettel Nr. 4.)

[11.] Das belletristische Ausland

bringt demnächst in deutschen Uebertragungen aus der Feder seiner tüchtigsten Uebersetzer:

Dumas, Isaak Laquedem

und

Kavanagh, Daisy Burns.

„Isaak Laquedem“ wird der bedeutendste und großartigste Roman werden, den Dumas jemals geschrieben hat. Als ein treffliches Prognostikon seiner Gediegenheit ist anzuführen, daß ihn der Constitutionel um eine enorme Summe für sein Feuilleton ankaufte.

Die ersten Bändchen dieses neuen Dumas'schen Romans sind bereits unter der Presse und werden wir dieselben demnächst ausgeben.

Von „Daisy Burns“ von der Julie Kavanagh führen wir an, daß es ein hervorragender Damen-Roman wird, dessen Erscheinung, nach der außerordentlichen Anerkennung, welche die „Mathalie“ in England und, in unserer vorzüglichsten deutschen Uebertragung, auch in Deutschland gefunden, mit großem Interesse begrüßt wurde.

Sowohl von Dumas' Laquedem, als von Kavanagh' Daisy Burns und von der Ihnen bereits avisirten Thackeray's Geschichte des Heinr. Esmond, geben wir Ihnen bis zum Tage ihres vollständigen Erscheinens gegen baar 30% Rabatt. Mit der vollständigen Ausgabe treten die gewöhnlichen Bezugsbedingungen wieder ein.

Stuttgart, im Decbr. 1852.

Franckh'sche Verlagshandlung.
(viele Wahlzettel Nr. 2.)

[12.] So eben versenden wir die zur Fortsetzung bestellten Exemplare von:

H. Aster,

die Gefechte u. Schlachten bei Leipzig

im October 1813.

2. Thl. 29½ Bogen. Gr. 8. Mit 2 Plänen. Ordinär Papier 4,- f. Velinpapier 5,- f.

Diejenigen Handlungen, welche diesen Band noch nicht verlangt haben sollten, bitten wir, denselben zu bestellen, da wir ihn nur auf Verlangen versenden.

Arnold'sche Buchhandlung in Dresden.
(Verlags-Conto).

[13.] Zeitschriften für 1853.

Am 24. December versandte ich No. 1 des fünften Jahrganges von der, bisher durch Herrn W. Baensch hier debitirten

Zeitschrift für Pharmacie.

Herausgegeben im Auftrage des „Deutschen Pharmaceuten-Vereins“

von Dr. H. Hirzel,

Priv.-Doc. der Chem. a. d. Univ. Leipzig.
Preis des Jahrgangs von 12 Nr. — 1,- f.

Anfang Januar versende ich, jedoch nur auf Verlangen, das Januar-Heft der

Akademischen Monatsschrift.

Centralorgan für die

Gesamtinteressen deutscher Universitäten.

Herausgegeben

(unter Mitwirkung de Prof. Bluhme, Bülau, Erdmann, Hoffmann, Oppolzer u. v. Vangerow) von Hofrat Dr. Lang in Würzburg und Prof. Dr. Schletter in Leipzig.

V. Jahrgang.

Preis des Jahrgangs von 12 Monatsheften 4,- f.

Diese Zeitschrift wird von nun an vorzugsweise auch das Interesse der Gymnasien u. s. w. berücksichtigen!

Ich gebe auf 6 × 1 Freiexpl. und bitte bei Bedarf zu verlangen.

Leipzig, 31. Decbr. 1852.

Hermann Bethmann.

[14.] Spremberg b. Bauzen, d. 28. Dec. 1852.

P. P.

Hiermit erlaube ich mir, die Herren Sortimentshändler auf folgendes in meinem Verlage erscheinende, höchst interessante Werk aufmerksam zu machen und dasselbe Ihrer gütigen Verwendung ganz besonders zu empfehlen:

Preußens denkwürdigste Kirchen und interessanteste Schaupläze. Mit vielen Abbildungen. In vierwöchentlichen Lieferungen von 2 Bogen Text mit 2 Lithographien. Groß IV. 12 Liefer. bilden einen für sich bestehenden Band. Preis der Lieferung: 5 M.; 3 M; 4,- f. netto, gegen baar mit 40% Rabatt.

Von der ersten Lieferung stehen Ihnen in mäßiger Anzahl Exemplare à Cond. zu Diensten, die Fortsetzung kann ich jedoch nur auf festre Rechnung geben.

Ferner:

Das Erntefeld. Eine Monatsschrift für Geist und Herz.

Hiervom erscheint monatlich eine Lieferung in groß IV., enthaltend: 2 Bogen Text und 2 mit ganz besonderem Fleiß gearbeitete Lithographien nebst mehreren Holzschnitten. Dem 12. Heft wird eine werthvolle Prämie gratis beigegeben.

Preis der Lieferung: 2½ M.; 1½ M. netto; gegen baar mit 50%.

Hiervom liefere ich auf Verlangen in

mäßiger Anzahl Probenummern, die Fortsetzung jedoch nur fest.

Indem ich Ihnen zugleich die ergebene Mittheilung mache, daß Herr Th. Thomas in Leipzig die Güte gehabt hat, meine Commissionen zu übernehmen, füge ich nur noch die collegialische Bitte hinzu, mich mit recht zahlreichen Bestellungen zu erfreuen.

Hochachtungsvoll und ergebenst
C. Aug. Ludw. Donath.

[15.] In Commission bei mir ist erschienen und wird nur auf Verlangen versandt:

Ueber Obstfruchtbau. br. 8. 5 M.
Königsberg. G. Th. Nürnberg.
(viele Wahlzettel Nr. 3.)

[16.] Stuttgart. Bei uns ist erschienen und wurde heute an Handlungen, welche Nova von uns annehmen, versandt:

Stark, Johann Friedrich, Morgen- und Abend-Andachten frommer Christen auf alle Tage im Jahre. Zweite unveränderte und zugleich wohlfeilere Auflage mit einem Stahlstich. Erstes Heft: Januar und Februar. gr. 8. br. 18 fr. ob. 6 S.

Die neue Auflage dieses bekannten und nach dem Urtheil aller evangelischen Christen vortrefflichen Gebetbuches erscheint hier auf schönem Papier, mit neuer Schrift in 6 Heften, in der Weise, daß alle 2 Monate Ein Heft mit je 2 Monaten der täglichen Morgen- und Abend-Andachten ausgegeben wird und zwar so zeitig, daß die Gebete vom Jahr 1853 an benutzt werden können.

Um den Ankauf möglichst zu erleichtern und um auch den weniger Bemittelten in den Stand zu setzen, sich dieses beliebte Gebetbuch anzuschaffen, haben wir den Preis für ein Heft auf nur 18 fr. oder 6 S. festgesetzt, so daß das ganze Gebetbuch auf nur 1 fl. 48 fr. oder 1,- f. 6 S. zu stehen kommt, — ein Preis, für welchen bis jetzt noch kein Gebetbuch auf alle Tage des Jahres zu haben war.

Staudenmeyer, C. A., Stadtpfarrer, die Haus-Kirche, ein vollständiges Handbuch zum täglichen Hausgottesdienst in christlichen Familien aller Stände. Zum Gebrauche für Hausväter und Hausmütter. Erstes Heft: Januar und Februar. gr. 8. 18 fr. oder 6 S.

Das ganze Werk erscheint im Laufe des Jahres 1853, ebenfalls in 6 Heften, deren jedes 2 Monate Hausgottesdienst enthält und nur 18 fr. oder 6 S. kostet. Wenn unbestritten die Hauptaufgabe des inneren Missionsswerkes in unserer Zeit, und der mächtigste Hebel des häuslichen Christenthums und damit auch des häuslichen Segens die Wiedereinführung des Hausgottesdienstes in allen Familien aller Stände ist, so dürfte dieses Werk, das auf jeden Tag des Jahres Alles, was zu einem erbaulichen Hausgottesdienste gehört, an die Hand giebt, allen Hausvätern eine um so willkommene Gabe sein, als der Preis dieses umfassenden Werkes äußerst billig gestellt ist, so daß es jeder Familie leicht möglich wird, sich dasselbe bestweile anzuschaffen. — Handlungen, die selbst wählen, bitten wir ges. zu verlangen.

Chr. Belser'sche Buchhandlung.

[17.] **Théâtre contemporain illustré.**

Unter diesem Titel erscheint in Paris, in Format und Ausstattung der so schnell beliebt gewordenen „Romans illustrés“ eine Sammlung der neuesten französischen Theaterstücke. Bei dem lebhaften Interesse, das man seit einiger Zeit in Frankreich wieder der Bühne zugewandt, und der Reichhaltigkeit und dem Werthe der neueren Productionen auf diesem Felde, wird dieses Unternehmen nicht verfehlen, auch in Deutschland Anklang und Verbreitung zu finden.

Die Sammlung erscheint in Lieferungen zum Preise von 2 Nfl., von denen jede ein vollständiges Stück enthält und mit der Zeichnung einer der hervorragendsten Scenen desselben geschmückt ist. Fünf Lieferungen bilden eine Serie à 10 Nfl. Jede Lieferung ist einzeln verkäuflich, und bin ich in den Stand gesetzt, von dem angegebenen sehr billigen Preise noch 25% Rabatt zu gewähren. Ein Verzeichniß des bis jetzt Erschienenen findet sich auf angehängtem Wahlzettel, den ich zu recht zahlreichen Bestellungen zu benutzen bitte.

Gleichzeitig empfehle ich mich zur Anschaffung des Bedarfs an ausländischer, namentlich französischer, englischer, spanischer, italienischer, polnischer, finnischer und orientalischer Literatur, und mache ich darauf aufmerksam, daß mich zahlreiche directe Verbindungen in den Stand setzen, alles hier Einschlagende, so weit es nicht schon auf meinem bedeutenden Lager vorrätig ist, möglichst schnell und billig zu besorgen.

Leipzig, 28. December 1852.

J. A. Brockhaus.

(vide Wahlzettel Nr. 1.)

[18.] Heute ist als Fortsetzung versandt worden:

Freimaurerzeitung.

Manuscript für Brüder

von

Dr. M. A. Zille.

Siebenter Jahrgang 1853. Erstes Halbjahr.
Nr. 1—26. Pr.-Pr. 2 f.

Leipzig, d. 30. Dec. 1852.

Heinr. Weinedel.

Künftig erscheinende Bücher
u. s. w.

[19.] Binnen Kurzem erscheint in meinem Verlage folgendes Werk:

Epische Dichtungen.

Aus dem Persischen

des

Firdusi.

Von

Adolph Friedrich von Schack.
(Der Helden sagen zweite Sammlung).

2 Bände. 8.

„Die Helden sagen von Firdusi, übers. von A. F. von Schack“, welche 1851 in meinem Verlage erschienen, haben durch ihren Reichtum orientalischer Poesie und durch die Meisterschaft der Schack'schen Uebersetzung, eine so überaus günstige Aufnahme in Deutschland gefunden, daß das oben angezeigte Werk, welches als eine Fortsetzung der Helden sagen angesehen werden muß, willkommen sein wird.

Während die Helden sagen hauptsächlich die Schilderung von Kämpfen und Schlachten vorführen, bietet sich in den „Epischen Dichtungen“ eine größere Mannichfaltigkeit des Inhalts dar, indem in die Schilderung jener viele Liebesagen und Perlen orientalischer Weisheit verflochten sind. So wird sich das neue Werk zu einer noch größeren Verbreitung unter den Gebildeten eignen, und was durch Format, Ausstattung überhaupt und Preis hierzu von mir beigetragen werden kann, wird geschehen. In den Helden sagen und den epischen Dichtungen ist nunmehr eine vollständige Uebersetzung des „Schahname“ gegeben.

Ich mache schon jetzt auf das baldige Erscheinen dieses Buches aufmerksam, um einer möglichen Concurrenz vorzubeugen.

Berlin, 29. December 1852.

Wilhelm Herk

(Besser'sche Buchhandlung).

[20.] **Nur hier inserirt!**

Ansangs Januar kommt zur Versendung:

Aesthetische Fragen

von

Dr. J. Frauenstädt.

8. 13½ Bog. 1 f. ord. Mit 33½ %.

Inhalt: 1. Verhältniß der Aesthetik zum Gefühl des Schönen. 2. Verhältniß der Aesthetik zur Kunst. 3. Speziell verschiedene Arten des Wohlgefallens. 4. Zwei dem Schönen verwandte Begriffe. 5. Allgemeingültigkeit des ästhetischen Urtheils. 6. Verschiedenes Verhalten zur Wirklichkeit und zum Bilde. 7. Ueber die ästhetische Nachahmung. 8. Unterschied der ästhetischen und moralischen Beurtheilung. 9. Der tragische Held und das tragische Geschick. 10. Psychologische Bedingungen des tragischen Mitleids. 11. Ueber das Komische. 12. Ueber Contraste. 13. Zwei Kennzeichen des echten Kunstwerks. 14. Zur Vergleichung der Künste. 15. Ueber das Zusammenwirken der Künste. 16. Zwiefaches Interesse an Kunstwerken. 17. Ueber Tendenzpoesie. 18. Poesie und Geschichte. 19. Poesie und Philosophie. 20. Poesie des Überglaubens. 21. Ueber das Genie.

Ich bitte diejenigen Handlungen, welche selbst wählen, ihren Bedarf auf angehängtem Zettel mir schleinigst anzugeben.

Dessau, 38. December 1852.

Moritz Katz (Gebr. Katz.)

(vide Wahlzettel Nr. 5.)

[21.] In Commission erscheint bei mir:

* M. Beyer's allgem. Zeitung für die deutschen Land- und Forstwirthe. Herausgegeben von Dr. Theod. Kerndt. 30. Jahrg. 1853. 52 No. in 4. Preis 4 f. mit 25%.

* Dr. Kerndt's polyt. Centralhalle. Jahrgang 1853. 52 No. 8. Preis 3 f. 10 Nfl. mit 25%.

Probe-Nummern sind an alle Sortimentsbuchhandlungen versendet worden und stehen in größerer Anzahl auf Verlangen zu Diensten.

Fortsetzungs-Bedarf von Nr. 2 ab versende ich nur auf Verlangen in feste Rechnung.

N.B. Beide Journale sind in Preußen steuerfrei.

Leipzig, d. 25/12. 1852.

Rob. Hoffmann.

[22.] **P. P.**

Im Januar 1853 erscheint in meinem Verlage das erste Heft von:

Atlantische Studien.

Herausgegeben

von

in Amerika lebenden Deutschen.

Von dieser Zeitschrift wird monatlich 1 Heft von 5 Bogen à 16 Seiten Lex.-8. ausgegeben werden.

Drei Hefte bilden einen Band.

Der Práumerationspreis pr. Band (Quartal) beträgt 1 f. 15 Nfl. ord. mit 33½ % Raubatt.

Inhalt des ersten Heftes.

Die Illusionen.

Die Bai von New-York.

Humbug und Barnum.

Aus Independence. Im Staate Missouri.

St. Augustin in Florida.

Aus Indiana.

Aus der amerikanischen Presse:

Bericht des Chefs der Polizei in New-York.

Minetanka. — Eine Kette von Seen.

Entdeckungen jenseits der Sierra Nevada.

Ruinen einer alten Stadt.

Beitrag zur deutsch-amerikanischen Literatur-Geschichte.

Amerikanisches Geisterwesen. — Miscellen.

Die Zustände und Verhältnisse Nord-Amerika's sind in neuester Zeit mehr denn jemals für Feiermann von höchstem Interesse; die richtige Kenntniß und Würdigung derselben von hoher Bedeutung für alle Diejenigen, welche an dem Fortschreiten und der Entwicklung der allgemeinen staatlichen, sozialen und handelspolitischen Zustände geistig Anteil nehmen. Wie mangelhaft aber diese Kenntniß in Europa ist, wie falsch die Anschauungsweise, wie himmelweit verschieden die Wirklichkeit von den über schwänglichen Träumereien des einen und den vorgefassten Meinungen des Anderen, das kann nur von Solchen richtig beurtheilt werden, die längere Zeit in Amerika gelebt und die dortigen Verhältnisse beobachtet haben.

Während meines 5jährigen Aufenthaltes in den Vereinigten Staaten habe ich Gelegenheit gehabt, mit einer großen Anzahl wissenschaftlich gebildeter und geistig hervorragender Männer bekannt zu werden. Bei diesen Begegnungen ist der Gedanke gefaßt und besprochen worden, ein Organ zu schaffen, durch welches jene richtige Kenntniß und Würdigung vermittelt werden könnte.

Nach meiner Rückkehr in die Heimath unternehme ich es, obige Zeitschrift zu veröffentlichen, für welche ich zunächst Ihr Interesse in Anspruch zu nehmen mir erlaube, und die ich Ihrer ganz besonderen Theilnahme recht dringend empfehle.

Göttingen, im December 1852.

Hochachtungsvoll ergebenst

Georg Heinrich Wigand.

(vide Wahlzettel Nr. 7.)

[23.] Bei Unterzeichneter wird im Laufe des nächsten Jahres (1853) erscheinen:

Handbuch des schweizerischen Bundes-Staatsrechts, herausgegeben von dem ehemal. Stadtgerichts-Rath Dr. Heinrich Simon.

Zürich, im Decbr. 1852.

E. Kiesling's Verlagsbuchhdlg.

[24.] *Mark Sutherland.*

Neues Werk
von der Verfasserin von
Onkel Tom's Hütte

In möglichster Nähe erscheint bei mir:
*Mark Sutherland**,

*oder**Macht und Grundfaß.*

Von der Verfasserin von
Onkel Tom's Hütte.
(Fortsetzung dieses Werkes.)

Wohlfeilste
(Stereotyp-) Ausgabe.

Circa 20 Bogen. — Klein Octav.
Mit dem in Stahl gestochenen Portrait
der Verfasserin.
Preis 10 Neugroschen.
In Rechnung mit 25%.
Gegen baar mit 50%.
und auf 12 Exemplare 1 Freierexemplar.

Dieses Werk, welches gewissermaßen eine Fortsetzung von *Onkel Tom's Hütte* bildet, erzählt das Leben eines jungen Pflanzers, der aus Abscheu vor der Regerclaverei sein Erbe aufgibt, und nach vielen Prüfungen in einem slavenfreien Staate, sich zu Wohlstand und Ehre empor schwingt.

Auch die zweite, 5000 Ex. starke Auflage meiner Stereotyp-Ausgabe von *Onkel Tom's Hütte* ist vergriffen und in circa 8 Tagen wird

die dritte Auflage,
die auf noch besseres Papier wie die beiden ersten gedruckt ist, zur Versendung bereit sein.

Wegen

- a) gebundener Ex. und
- b) Illustrationen zu

Onkel Tom's Hütte
behalte ich mir besondere Mittheilungen vor.

Zu Ihren Bestellungen des

Sutherland,
so wie der einschlagenden Artikel, in welchen bei 5000 Ex. jedesmaliger Auflage *Sutherland* fortwährend angezeigt wird, wollen Sie sich gefl. der angedruckten Zettel bedienen.

Leipzig, 30./12. 1852.

Ergebnis
G. H. Friedlein.
(vide Wahlzettel Nr. 6.)

* Bildet zugleich Band 3 meiner „Neuen Volksbibliothek.“

[25.] *P. P.*

Die Ihnen gesandten Prospekte über die
Landes-Kultur-Gesetzgebung

des Preußischen Staates

Lette und v. Könne
ersuchen wir Sie unter Juristen und Land-
wirthe zu verbreiten, und dabei im Auge zu be-
halten, daß es die Fortsetzung der bisher bei
G. P. Adelholz in Breslau erschienenen
Verfassung und Verwaltung des
Preußischen Staates
ist, deren fernere Bearbeitung fortan in unse-
rem Verlage erscheinen wird.

In unserem beiderseitigen Interesse er-
suchen wir Sie, uns auch Ihren mutmaßli-
chen festen Bedarf anzugeben, da bei der vor-
aussichtlich starken Beheiligung des Publicums,
unsere Auflage nicht hinreichen dürfte, um
Ihren Bestellungen pro nov. in dem Umfang,
wie dieselben zu erwarten stehen, zu genügen.
Die ersten im Februar 1853 erscheinenden Lie-
ferungen werden nach dem angehängten Bestell-
zettel, den wir uns schleunigst zu remittieren
bitten, expedirt werden.

Berlin, 15. December 1852.

Weit & Comp.

[26.] In einigen Tagen wird die fünfte Lie-
ferung vom

Volkssjurist

ausgegeben. Ich bitte um recht thätige Ver-
wendung für dies gebiegene nützliche Werk.

Berlin, den 24. December 1852.

Carl Nöhring.

[27.] *Westfälisches Kirchen- und Volks-
blatt.*

Beide Blätter werden auch für 1853 in
ungeänderter Weise fortgescheinen; ebenfalls
bleibt der Preis derselbe, nämlich 2. f. 10 Sch
incl. Stempelsteuer und für das Volksblatt apart
20 Sch incl. Stempelsteuer. Fortan, wie auch
im vergangenen Semester, wird die Expedition
regelmäßig wöchentlich geschehen und bitte ich,
um die Blätter gehörigen Orts bekannt wer-
den zu lassen, davon Probenummern zu verlan-
gen. Besonders noch eignen sich die Blätter
für theolog. Journal-Zirkel.

Paderborn, Decbr. 1852.

Ferd. Schöningh.

Ueberzeichnungsanzeigen.[28.] *Ueberzeichnungsanzeige.*

Bon folgenden Werken:

Histoire des apothicaires par Dr. A. Philippe.
Corréard, cours de dessin topographique avec
24 Dessins coloriés.

*Le jeune voyageur en Californie p. Cham-
pagnac.*

*Maladies des pommes de terre, de la vigne,
des betteraves etc. par Chilliard.*

Le parfait tailleur par Louanon. 4 Vols.
erscheinen modifizirte deutsche Bearbeitungen bei
Bernh. Fr. Voigt in Weimar.

Angebote Bicher.

[29.] In meinem Besitz befindet sich:

K. Lachmann's Hand exemplar von G.
*E. Lessing's sämmtlichen Schriften, her-
ausgegeben von K. Lachmann. 13 Bde.*
Berlin 1838 bis 1840. 8. Hbfrz.
in welchem Lachmann sehr viele Verbesserungen
und Zusätze vermerkt hat (siehe Catalogus MSS.
et Biblioth. amplectens Caroli Lachmanni.
Berolini 1852 Fol. VII.)

Ich biete dasselbe hierdurch Allen, die sich
mit dem Studium Lessing's beschäftigen, wie den
Bibliotheken an, und bitte mir Gebote einzufü-

gen, bemerke jedoch, daß ich, wie es in der Na-
tur der Sache liegt, das Werk nicht zu vorheri-
gen Durchsicht überlassen kann.

Berlin, 1. Januar 1853.

Besser'sche Buchhandlung
(W. Herk.)

[30.] *Friedrich Voigt* in Leipzig offerirt
gegen baar:

Courtin, kaufmännische Terminologie. 50
Bogen (3 1/2 f.) für 7 1/2 Nfl.

— *Schlüssel zu kaufmännischen Aufsässen.*

14 Bogen. (25 Nfl.) für 4 Nfl.

Ein Exemplar von beiden Werken zusam-
mengenommen erlaße ich für 10 Nfl baar,
3 Expl. für 22 1/2 Nfl baar, 7/6 Expl. für
1 f. 15 Nfl baar.

[31.] Die Literar.-artist. Anstalt in Mün-
chen offerirt gut erhalten:

1 *De Candolle, prodromus regni vegetabilis.*

1—11. Bd. Halbsatz.

1 *Bergius, Chemie.* 10 Bde. geb.

1 *Endlicher, genera plantarum.* 2 Bde. mit
Suppl.

und sieht gef. Geboten darauf entgegen.

Gesuchte Bücher.

[32.] Die G. H. Beck'sche Buchhandlung in
Nördlingen sucht billig:

1 *Schilling's Dynamik u. Leitfaden zu Dic-
taten.*

1 *Ackermann u. Autenrieth, Anleitung zu
gerichtl. Leihenöffnungen.*

1 *Wunder der Tropenländer.*

1 *Lüttemann, Harpfe David's.*

1 *Menken, letzte Sammlung chrisl. Pres-
digten.*

1 *Stück u. Sieg der Gottlosen.* (Raw'sche
Buchh.)

1 *Ammann u. Bohnenberger, topogr. Karte
von Schwaben.*

1 *Harles, Zeitschrift f. Protestantismus.*
Bd. 21. 22. u. 23.

[33.] Die Schulze'sche Buchb. in Oldenburg
sucht:

1 *Allgem. Homöopath. Zeitung.* Bd. 10. (Fehlt
bei Baumgärtner.)

[34.] J. H. Jacob in Altenburg sucht zu
dem Ladenpreise u. bittet um sofortige Notiz:

1 *Verhandlungen der fünften Versammlung
deutscher Philologen u. Orientalisten.*

1843. Ulm, Wagner. 1 1/2 f.

[35.] Julius Springer in Berlin sucht unter
Preisanzeige:

Schoell, Geschichte der griechischen Litera-
tur. — Gillie, Geschichte Griechenlands.

Grässle, grosse Literaturgeschichte. — Pindar,
übers. v. Thiersch. — Thiersch, Ästhetik.

Pindarus, ed. Schneider. — Platonis Politica
ed. Stallbaum. — Ranke, histor.-polit. Zeit-
schrift.

[36.] Georg Vercher in Laibach sucht und bittet um Preisangabe:

- 1 Encyclopädie der deutschen Nationalliteratur, oder biographisch-kritisches Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten seit den frühesten Zeiten; nebst Proben aus ihren Werken. Bearbeitet und herausgegeben von Prof. Dr. O. L. B. Wolff. Leipzig 1835—1842. gr. 4. 7 Bde. in 74 Lieggn. Ferner desselben Werkes achter oder Suppl.-Band. gr. 4. in 8 Lieferungen.

[37.] Gerh. Stalling in Oldenburg sucht u. sieht Offerten entgegen:

- 1 Biblia Parallelia harmonico-exegetica, oder die übereinstimm. u. sich selbst erklärt. heilig. Schrift. A. u. N. Testament von C. F. Wilisch. 4 Bände. gr. Fol. Freiberg. (Breitkopf & Härtel). 6 ♂. — (Fehlt bei Breitk. & H.)

[38.] Ed. Anton in Halle sucht unter Preisangzeige:

- 1 Illustr. Kalender f. 1847.

[39.] Victor von Fabern in Mainz sucht billig:

- 1 W. Menzel, Geschichte der Deutschen.

[40.] Die G. H. Beck'sche Buchhandlung in Rödlingen sucht:

- 1 Bianchi, dict. ture-franç. 2. édition.
1 Kozimirski, dict. arab.-franç.
1 Handjery, dict. ture.-ar.-franç. (den zweiten ture od. pers.-französ. Theil.)
1 Wolff's Handbuch der deutschen Veredtsamkeit. 2 Bde. 1846.
1 Giamgy, guide de la conversation en 6 langues. Wien 1847.
1 Müller, Versuch e. Entwicklung d. Fränk. Gewohnheitsrechtes u. die Gütergemeinschaft. Nürnb. 1801.

[41.] Die G. H. Beck'sche Buchhandlung in Rödlingen sucht:

- 1 Bonaventura, opera omnia in 7 oder 14 vol. Fol. od. 4.
1 Luther's Schriften. Witt. 1560. Bd. 9. zu 3 ♂.
1 Marchant, P., Fundamenta ord. minor.
1 Hunolt, Predigten Bd. 3. 4. Fol. zu 3 ♂.
1 Herder's Werke. 60 Bde.
1 Lessing's Werke. 32 Bde.
1 J. Paul's Werke. 60 Bde.
1 Griech. u. Röm. Dichter, bei Mesler in Stuttg.
1 Geret's Verord.-Sammlung. Auerb. 4. Bd. 13. zu 3 ♂.
2 Preuß. Landrecht mit Gerichts-Ordnung. 7 Bde. m. Reg. 1794. 96. 1804. 1806.
2 Bornemann, Commentar z. Preuß. Landrecht. 6 Bde.

[42.] J. A. Stargardt in Berlin sucht und bittet um Offerten:

- 1 Sommersberg, Scriptores Rer. Siles. 3 vols. Folio.

[43.] Mitsch & Große in Brünn suchen billig u. erwarten gef. Offerten:

- 1 Öken, Naturgeschichte, ganz complet mit den Kupfern.
1 Müllner, Münzen, Maasse u. Gewichte Böhmens. Prag 1790.
1 Döbler, Darstellung aus dem Leben des heil. Wenzel. in Folio mit Text. Prag 1811. Haase.
1 Hormayr, vaterländ. Taschenbuch 1813.
1 d'Elvert, Geschichte v. Brünn. Brünn.
1 Uebersetzung d. Beispiele zu Hitzel's franz. Grammatik. Sauertl. in A.
1 Aristoteles, Ethik. Deutsch von Jenisch. Danzig, bei Troschel. (?)
1 Monse, Brünner Stadtrechte. Olmüs.
1 Voigt, acta litter. Bohem. et Morav. 2 Vols. Prag.
1 Hormayr, Taschenbuch d. vaterländ. Geschichte.

1— Archiv f. Geographie, Staats- und Kriegskunst.

1— do. historisch-statist.

1— Plutarch, österreich.

1 Maucher, d. österreich. Strafgesetz. 3 Bde. Wien, Braumüller.

[44.] Die Gropius'sche Buch- u. Kunsth. in Berlin kauft fortwährend gut erhalten: Architectonisches Album.

Persius, Entwürfe.

Entwürfe des Architekten-Vereins.

Entwürfe zu Kirchen-, Pfarr- und Schulhäusern.

Schinkel's arch. Entwürfe.

Normand-Mauch, Bauordnungen.

vollständig oder auch in einzelnen Heften und sieht Geboten entgegen.

[45.] Dergen & Schloepke in Schwerin suchen unter vorheriger Preisangzeige:

- 1 Gotta, die Baumfeldwirtschaft. (Mit allen Fortsetzungen.)

[46.] C. F. Schmidt in Strasburg sucht u. bittet um Preisangzeige:

- 1 Gyllenhal, insecta suecica. 4 vol.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[47.] Zurück erbitten wir recht bald: alle remittirbaren, à Condition empfangenen Exemplare von:

Hagen, Handbuch der Wasserbaukunst. II. Theil. 1. und 2. Band. indem die Auflage zu Ende geht.

Nach der Ostermesse können wir keine Exemplare mehr zurücknehmen.

Der 1. Theil des Werkes wurde kürzlich in 2. Auflage versendet und vom 3. Bande des II. Theils ist noch genügender Vorrath vorhanden. Königsberg, 25. Dec. 1852.

Gebr. Bornträger.

[48.] Zurück bitten wir uns sobald als möglich zu senden jedes unverkaufte Exemplar

des „Verbesserten landwirthschaftlichen Hilfs- und Schreib-Kalenders auf d. J. 1853, herausgegeben von D. Menzel und Alex. von Lenkerke“. 2 Theile. In Galico netto 17 ♂, durchschnitten 18½ ♂, in Leder netto 18½ ♂, durchschnitten 20½ ♂.

Wir haben jetzt kein Exemplar auf Lager und werden zur Ausführung der noch zu erwartenden Bestellungen mehrere Hunderte gebrauchen.

Berlin, d. 2. Jan. 1853.

Wiegandt & Grieben.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[49.] Gehilfen-Stelle offen.

Ich suche als zweiten Gehilfen einen noch jungen Mann, welcher mit den nötigen Fähigkeiten, Eifer und Liebe zum Geschäft verbindet, wogegen ihm die freundlichste Aufnahme zugewischt wird. Lusttragende, mit den nötigen Zeugnissen versehen, wollen sich direct an mich wenden.

Schleuniger Eintritt wird gewünscht
G. A. Grau in Hof.

[50.] Offene Stelle.

In einer größern Buchhandlung der Rheinprovinz ist eine Stelle offen. Junge Männer, die nicht erst aus der Lehre treten, und Lust hierzu haben, belieben sich, unter Einsendung der Copie ihrer bisherigen Zeugnisse, sub T. L. F. # 40. franco, an die Redaction dieses Blattes zu wenden. —

[51.] Gesuchte Stelle.

Gesucht wird von einem jungen Manne, welcher sich einige Zeit in Leipzig aufzuhalten will, um Beschäftigung zu haben, eine Stelle zur Aushülfe.

Offerten bittet man Herrn A. G. Siebeskind zugehen zu lassen.

[52.] Offene Lehrlingsstelle.

Ein junger Mann, der die nötigen Vor-kenntnisse besitzt, und französisch versteht, findet in meiner Buchhandlung eine Stelle als Lehrling. Antwerpen, d. 20. Dezbr. 1852.

Max Kornicker.

Vermischte Anzeigen.

[53.] Probenummern neuer belletristischer Zeitschriften erbittet Hameln. O. Labuske.

[54.] Inserate

für die Sächsische Postzeitung, welche in Dresden erscheint und deren Auflage jetzt auf 3400 gestiegen ist, sind an den Unterzeichneten einzusenden. Die Insertionskosten betragen für die Zeile oder deren Raum 12 sächs. Pfennige; für Beilagen, welche franco einzusenden sind, wird 3 Thlr. pr. Quartblatt berechnet.

Friedrich Fleischer in Leipzig.

[55.] Inserate auf dem Umschlage der
Grenzboten

halte ich für sehr wirksam, da diese Zeitschrift
1) in allen Theilen Deutschlands und Oesterreichs verbreitet ist;

- 2) als Wochenschrift in den Lesezügen und Privathänden volle sieben Tage dem Auge des Lesers ausgezeigt bleibt;
- 3) für die höhern Bildungskreise berechnet, sich meist in den Händen der besserten und höhern Stände befindet, d. h. in jenen Kreisen, in denen Ankündigungen am ehesten berücksichtigt werden.

Insertionsgebühren für die gespaltene Petitzeile oder deren Raum berechne ich nur 2 Mk.; Beilage gebühren 3 Pf.

Ich ersuche Sie, die „Grenzboten“ bei Ankündigungen Ihres Verlags gefälligst zu benutzen.

Fr. Ludw. Herbig in Leipzig.

[56.] **Billigste Abschluss-Bücher und Formulare!!!**

Die Kössling'sche Buchhandlung in Leipzig liefert gegen baare Zahlung:

Abschlussbücher
mit Cassaconti und Reductionstabelle der Messzahlung

versehen, mit Fliesspapier durchschossen, gebunden mit Leinwand-Rücken- und Ecken
à 600 Conti 20 Mk.
à 700 " — , 22½ " .
à 800 " — , 25 " .
à 1000 " 1 " — .

Abschlussformulare
mit Firma versehen auf Postpapier das Tausend zu 1 Pf.

[57.] So eben versandte ich nach dem Schulz'schen Adressbuche:

Antiquarische Anzeigeblatt 1853

Nr. I.

Um gütige zweckmässige Vertheilung bittend, bemerke ich, daß ich hierbei 10% Rabatt, von 5 Pf. an 15% Rabatt gewähre. — Daß bei Aufträgen von Privaten Spesen zu vergüten sind, ist auf dem Blatte selbst bemerkt. — Ge-

fällige Beiträge für meine antiquarische Anzeigen werden mir stets angenehm sein.

Leipzig, 30. Decbr. 1852.

Ergebnst

Hermann Fritzsche.

[58.] **Anzeige.**

Unterzeichneter empfiehlt sich den verehrlichen Herren Verlagshändlern in Anfertigung eleganter Einbände ganzer Auslagen.

Mit einer Vergoldpresse neuester Construction versehen, bin ich im Stande, den schönsten Golddruck in jeder Branche billigst auszuführen.

Näheres unter portofreier Anfrage, oder durch Vermittelung des Herrn L. M. Beck darüber, ertheilt

Rothenburg a. d. Tauber, in Bayern.

J. C. Weiß, Buchbindermeister.

[59.] Für Handlungen, die mit Gärtnern und Blumenfreunden in Verbindung stehen und geneigt sind, deren Bestellungen auf Samereien zu effectuiren, besorge ich gern die jetzt erscheinenden Preisverzeichnisse der bekannten hiesigen Handelsgärtnerieien und bin von diesen in Stand gesetzt, bei Samenbestellungen einen angemessenen Rabatt zu gewähren.

Erfurt, den 30. Novbr. 1852.

G. W. Körner.

(vide Wahlzettel Nr. 8.)

[60.] **G. A. Grau in Hof**
empfiehlt hiermit sein großes Lager sehr schön roth und blau
limitirter Papiere zu Mess-, Strazen-, Kunden-
Contos und Kassebüchern.

Die hierzu verwendeten Papiere sind durchgehend von vorzüglicher Qualität und im Preise sehr billig. Die Rubriken werden nach jeder beliebigen Einrichtung auf das Genaueste geliefert, und bitte ich deshalb, mir bei Aufträgen ein Schema einzusenden. Muster stehen auf Verlangen zu Diensten.

erner können empfohlen werden die bereits sehr beliebten

Nothstifte, welche sich durch Haltbarkeit, Weichheit und schöne Farbe auszeichnen, à 10 Mk. pr. Dutzend, und
Magazin- oder Revisionsstifte halb roth, halb schwarz, im feinsten polirten Edebenholz gefaßt, rund oder achtseitig, per Dutzend 15 Mk.

Leipziger Börse am 31. December 1852.

Course im 14 Thaler-Fuss.	Ange- boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	1k. S. 142½	—
" " 2 Mt.	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	1k. S. 102½	—
" " 2 Mt.	—	—
Berlin pr. 100 ,β Pr. Cr.	1k. S. 100	—
" " 2 Mt.	—	—
Bremen pr. 100 ,β Lsdr. à 5 ,β	2 Mt. 110½	—
" " Pr. Cr.	—	99%
Breslau pr. 100 ,β Pr. Cr.	2 Mt. 57	—
Frankfurt/M. pr. 100 Fl. in S.W.	2 Mt. —	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	1k. S. 152½	—
" " 2 Mt.	—	—
London pr. 1 Pf. St.	2 Mt. 6. 21	—
" " 3 Mt.	—	—
Paris pr. 300 Fres.	2 Mt. 80%	—
" " 3 Mt.	—	—
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	2 Mt. 92½	—
" " 3 Mt.	—	—
Augustd'or à 5 ,β à 1/2 Mk. Br. und à 21 K. 8 G.	auf 100	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 ,β idem " d°.	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 ,β nach ger. Ausmünzungsfusse	d°. 11½	5,β 17
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—	—
Holland. Duc. à 3 ,β	auf 100	6½
Kaiserl. d°. d°. 6½	—	—
Bresl. d°. d°. à 65½ As	" d°. 6½	—
Passir d°. d°. à 65 As	" d°. 6½	—
Conv. Species u. Gulden	d°. —	—
Idem 10 u. 20 Kr.	d°. 2½	—
Gold pr. Mark fein Cölln	—	—
Silber , d° d°	—	—
Staatspapiere und Actien		
excl. Zinsen.		
Wiener Banknoten	—	92½
Königl. Sächs. Staats-Papiere à 3 % von 1830 von 1000 u. 500 ,β	90½	—
" kleinere	—	—
à 4 % von 1847 von 500 ,β	101½	—
" von 500 ,β	101½	—
à 4 % von 1852 von 100 ,β	—	—
à 4½ % von 1850 von 500 u. 200 ,β	103%	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe à 3½ % von 1000 und 500 ,β	91½	—
" kleinere	—	—
Actien der ehem. S.-Bayr. EBC. bis Mich. 1855 à 4 %, später à 3 % à 100 ,β d°. d°. Sächs.-Schles. EBC. à 4 % à 100 ,β	102	—
Leipziger Stadt-Obligationen à 3 % von 1000 und 500 ,β	96½	—
" kleinere	—	—
d°. d°. à 4 %	101½	—
d°. d°. à 4½ %	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. à v. 500 ,β	94	—
" von 100 u. 25 ,β	—	—
d°. à 3½ % à v. 500 ,β	100	—
" à 3½ % à v. 100 u. 25 ,β	—	—
d°. à 4 % à v. 500 ,β	102%	—
d°. lausitzer d°. à 3 %	88	—
d°. d°. à 3½ %	96½	—
d°. d°. à 4 %	102%	—
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3½ %	110	—
Thüringische Eisenb. Priorit. Obligat. à 4½ %	—	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine à 3 % von 1000 und 500 ,β	91½	—
" kleinere	—	—
d°. Staats-Schuld-Scheine à 3½ %	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4½ % d°. d°. d°. à 5 %	88½	—
Wiener Bank-Actionen pr. St.	—	—
Leipziger d°. à 250 ,β pr. 100	188	—
Lpz.-Dresd. Eisenb. Act. à 100 ,β pr. 100	195½	—
Löbau-Zittauer d°. à 100 ,β pr. 100	241½	—
Berlin-Anhalt d°. à 200 ,β pr. 100	—	137½
Magdeb.-Leipz. d°. à 100 ,β pr. 100	—	296
Thüringische d°. à 100 ,β pr. 100	92½	—

Übersicht des Inhalts.

Neuigk. des deutschen Buchhandels. — Anzeigeblatt No. 1—60. — Leipziger Börse am 31. December 1852. — Wahlzettel.

Anonyme 5. 50. 51. Fleischer, Fr. 54.
Anstalt, lit.-artist. 31. Franck 11.
Anton 38. Friedlein in S. 24.
Arnold'sche B. in Dr. 12. Fritzsche, Herm. 57.
Bek in R. 32. 40. 41. Grau in S. 49. 60.
Belfer 16. Gropius in B. 44.
Bethmann 13. Henry & G. 3.
Bornträger, Gebr. 47. Herbig in L. 55.
Breitkopf & H. 9. Herz 19. 29.
Brochans 17. Hoffmann in S. 21.
Credner & R. 7. Hoffmann in Tr. 2.
Donath 14. Jacob 34.
Eggendorfer 1. Laj 20.
Ferber 6. Rießling 23.

Körner 59. Körner 52. Köpling 56.
Labuske 53. Lercher 36.
Longman & Co. 8. Nisch & Gr. 43.
Nöbring 26. Nürnberg 15.
Oerken & S. 45. Reichensack 10.
Schmidt in Str. 46. Schöningh 27.
Schulze in S. 33. Schwarze in Br. 4.
Springer 35. Stalling 37.
Stargardt 42. Voigt in S. 30.
Weiß in R. 58. Weinedel 18.
Wiegandt & Gr. 48. Wigand in S. 22.
v. Fabern 39.

Berantwortlicher Redakteur: Gustav Nimmelman — Druck von V. G. Teubner — Commissionair der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner
in Leipzig.

Insertionspreis
für die dreigesparte Zeile
ab Raum 10 Pfennige.—
Für alle Börsenmitglieder
nur 5 Pfennige.

Wahlzettel zum Börsenblatt № 1.

Insätze in den
Wahlzettel sind an die
Expedition (nicht Re-
daktion) des Börsenblat-
tes zu senden.

[1.] Von F. A. Brockhaus in Leipzig er-
bitte gegen baar:

Théâtre contemporain illustré:

Pyat, Le Chiffonnier de Paris.
Soulié, La Closerie des Genêts.
Gozlan, Une tempête dans un verre d'eau.
Sue, La Morne au diable.
Bayard, Pas de fumée sans feu.

Gozlan, Trois Rois, Trois Dames.
de Balzac, La Marâtre.

Cormon-Dutertre, La Ferme de Prime-
rose.

Dumas, Le Chevalier du Maison-Rouge.
Musset, L'Habit vert.

Meurice, Beauvau Cellini.
Labiche-Lefranc, Frisette.
Dumanoir-Guillard, Clarisse Harlowe.
Dumas, La Reine Margot.
Carmouche, Jean le Postillon.

Rosier, La Foi, l'Espérance et la Cha-
rité.

Guillard, Le Bal du Prisonnier.

Dumas, Hamlet.

Gabriel-Dupenty, Le Lait d'anesse.

Soulié, Hortense de Blengie.

Féval-Saint-Yves, Le Fils du Diable.
Labiche-Lefranc, Une Dent sous Louis
XV.

Gozlan, Le Livre noir.

Barrière, Midi a quatorze heures.

Sand, La petite Fadette.

Ort:

Firma:

[2.] Von der Franckh'schen Verlagsbuchhandlung in Stuttgart erbitte

gegen baar mit 50 %:

Dumas, Isaak Laquedem.
Kavanagh, Daisy Burns. } Pelletrist.
Thackeray, Gesch. des Heinr. } Ausland.
Gösmund.

Diese Baarbezugsbedingungen gelten für jeden Roman
nur bis zum Tage seiner Vollendung.)

Ort und Datum:

Firma:

[3.] Von C. Th. Nürnberger in Königsberg
verlange:

Über Delffruchtbau. br. à 5 M.

Ort u. Datum:

Firma:

[4.] Von der Reichenbach'schen Buchhand-
lung in Leipzig verlange:

Der Fortschritt für 1853. Nr. 1 als
Probenummer.

Ort:

Firma:

[5.] Von Moritz Koch (Gebr. Käy) in Dessau
erbitte:

à C.	fest	baar
33 1/3 %		40 %

Fränkenstädt, Dr. J., ästhe-
tische Fragen. 1 M. ord.

Ort:

Firma:

[6.] Von G. H. Friedlein in Leipzig ver-
lange baar:

Sutherland. (Forts. v. Onkel Tom's Hütte.)
Mit dem Portrait der Verf. in Stahl-
stich. à 10 M. ord. — 5 M. netto.

(Auf 12 Expl. ein Freiexpl.)

Placat.

Ort:

Firma:

Von G. H. Friedlein in Leipzig ver-
lange:

à Cond.	fest
	Sutherland. (Forts. v. Onkel Tom's Hütte.) Mit dem Portrait der Verf. in Stahlstich. à 10 M. ord. — 7 1/2 M. netto. (Auf 12 Expl. ein Freiexpl.) Placat.

Ort:

Firma:

Von G. H. Friedlein in Leipzig ver-
lange baar:

Onkel Tom's Hütte. 3te Aufl. à 5 M.
(Auf 12 ein Freiexpl.)

Placat.

Ort:

Firma:

[7.] Von G. H. Wigand in Göttingen ver-
lange in Rechnung 1853:

Atlantische Studien 1853.

1. Heft per 1. Quartal 1 1/2 M. ord.
mit 33 1/3 % Rabatt.

Ort:

Firma:

[8.] Von G. W. Hörl in Erfurt erbitte
zur Vertheilung gratis:

... Preisverzeichnisse der dortigen Kunst-
und Handelsgärtnerien.

Ort:

Firma:

Von G. H. Friedlein in Leipzig ver-
lange:

Weisser Sklave. à 5 M.
(Auf 12 ein Freiexpl.)

Placat.

Ort:

Firma:

Von G. H. Friedlein in Leipzig ver-
lange:

à C.	fest
	Weisser Sklave. à 10 M. ord. — 7 1/2 M. netto. Placat.

Ort:

Firma:

Von G. H. Friedlein in Leipzig ver-
lange:

Uncle Tom's Cabin. à 5 M.
(Londoner Original-Ausgabe.)

Placat.

Ort:

Firma:

Von G. H. Friedlein in Leipzig ver-
lange:

White Slave. à 5 M.
(Londoner Original-Ausgabe.)

Placat.

Ort:

Firma:

Dr. R. Hahnemann's Märkische Zeitung		Date
1. 1. 1812.	1. 1. 1812.	[1]
2. 1. 1812.	2. 1. 1812.	[2]
3. 1. 1812.	3. 1. 1812.	[3]
4. 1. 1812.	4. 1. 1812.	[4]
5. 1. 1812.	5. 1. 1812.	[5]
6. 1. 1812.	6. 1. 1812.	[6]
7. 1. 1812.	7. 1. 1812.	[7]
8. 1. 1812.	8. 1. 1812.	[8]
9. 1. 1812.	9. 1. 1812.	[9]
10. 1. 1812.	10. 1. 1812.	[10]
11. 1. 1812.	11. 1. 1812.	[11]
12. 1. 1812.	12. 1. 1812.	[12]
13. 1. 1812.	13. 1. 1812.	[13]
14. 1. 1812.	14. 1. 1812.	[14]
15. 1. 1812.	15. 1. 1812.	[15]
16. 1. 1812.	16. 1. 1812.	[16]
17. 1. 1812.	17. 1. 1812.	[17]
18. 1. 1812.	18. 1. 1812.	[18]
19. 1. 1812.	19. 1. 1812.	[19]
20. 1. 1812.	20. 1. 1812.	[20]
21. 1. 1812.	21. 1. 1812.	[21]
22. 1. 1812.	22. 1. 1812.	[22]
23. 1. 1812.	23. 1. 1812.	[23]
24. 1. 1812.	24. 1. 1812.	[24]
25. 1. 1812.	25. 1. 1812.	[25]
26. 1. 1812.	26. 1. 1812.	[26]
27. 1. 1812.	27. 1. 1812.	[27]
28. 1. 1812.	28. 1. 1812.	[28]
29. 1. 1812.	29. 1. 1812.	[29]
30. 1. 1812.	30. 1. 1812.	[30]
31. 1. 1812.	31. 1. 1812.	[31]
1. 2. 1812.	1. 2. 1812.	[1]
2. 2. 1812.	2. 2. 1812.	[2]
3. 2. 1812.	3. 2. 1812.	[3]
4. 2. 1812.	4. 2. 1812.	[4]
5. 2. 1812.	5. 2. 1812.	[5]
6. 2. 1812.	6. 2. 1812.	[6]
7. 2. 1812.	7. 2. 1812.	[7]
8. 2. 1812.	8. 2. 1812.	[8]
9. 2. 1812.	9. 2. 1812.	[9]
10. 2. 1812.	10. 2. 1812.	[10]
11. 2. 1812.	11. 2. 1812.	[11]
12. 2. 1812.	12. 2. 1812.	[12]
13. 2. 1812.	13. 2. 1812.	[13]
14. 2. 1812.	14. 2. 1812.	[14]
15. 2. 1812.	15. 2. 1812.	[15]
16. 2. 1812.	16. 2. 1812.	[16]
17. 2. 1812.	17. 2. 1812.	[17]
18. 2. 1812.	18. 2. 1812.	[18]
19. 2. 1812.	19. 2. 1812.	[19]
20. 2. 1812.	20. 2. 1812.	[20]
21. 2. 1812.	21. 2. 1812.	[21]
22. 2. 1812.	22. 2. 1812.	[22]
23. 2. 1812.	23. 2. 1812.	[23]
24. 2. 1812.	24. 2. 1812.	[24]
25. 2. 1812.	25. 2. 1812.	[25]
26. 2. 1812.	26. 2. 1812.	[26]
27. 2. 1812.	27. 2. 1812.	[27]
28. 2. 1812.	28. 2. 1812.	[28]
29. 2. 1812.	29. 2. 1812.	[29]
30. 2. 1812.	30. 2. 1812.	[30]
31. 2. 1812.	31. 2. 1812.	[31]
1. 3. 1812.	1. 3. 1812.	[1]
2. 3. 1812.	2. 3. 1812.	[2]
3. 3. 1812.	3. 3. 1812.	[3]
4. 3. 1812.	4. 3. 1812.	[4]
5. 3. 1812.	5. 3. 1812.	[5]
6. 3. 1812.	6. 3. 1812.	[6]
7. 3. 1812.	7. 3. 1812.	[7]
8. 3. 1812.	8. 3. 1812.	[8]
9. 3. 1812.	9. 3. 1812.	[9]
10. 3. 1812.	10. 3. 1812.	[10]
11. 3. 1812.	11. 3. 1812.	[11]
12. 3. 1812.	12. 3. 1812.	[12]
13. 3. 1812.	13. 3. 1812.	[13]
14. 3. 1812.	14. 3. 1812.	[14]
15. 3. 1812.	15. 3. 1812.	[15]
16. 3. 1812.	16. 3. 1812.	[16]
17. 3. 1812.	17. 3. 1812.	[17]
18. 3. 1812.	18. 3. 1812.	[18]
19. 3. 1812.	19. 3. 1812.	[19]
20. 3. 1812.	20. 3. 1812.	[20]
21. 3. 1812.	21. 3. 1812.	[21]
22. 3. 1812.	22. 3. 1812.	[22]
23. 3. 1812.	23. 3. 1812.	[23]
24. 3. 1812.	24. 3. 1812.	[24]
25. 3. 1812.	25. 3. 1812.	[25]
26. 3. 1812.	26. 3. 1812.	[26]
27. 3. 1812.	27. 3. 1812.	[27]
28. 3. 1812.	28. 3. 1812.	[28]
29. 3. 1812.	29. 3. 1812.	[29]
30. 3. 1812.	30. 3. 1812.	[30]
31. 3. 1812.	31. 3. 1812.	[31]
1. 4. 1812.	1. 4. 1812.	[1]
2. 4. 1812.	2. 4. 1812.	[2]
3. 4. 1812.	3. 4. 1812.	[3]
4. 4. 1812.	4. 4. 1812.	[4]
5. 4. 1812.	5. 4. 1812.	[5]
6. 4. 1812.	6. 4. 1812.	[6]
7. 4. 1812.	7. 4. 1812.	[7]
8. 4. 1812.	8. 4. 1812.	[8]
9. 4. 1812.	9. 4. 1812.	[9]
10. 4. 1812.	10. 4. 1812.	[10]
11. 4. 1812.	11. 4. 1812.	[11]
12. 4. 1812.	12. 4. 1812.	[12]
13. 4. 1812.	13. 4. 1812.	[13]
14. 4. 1812.	14. 4. 1812.	[14]
15. 4. 1812.	15. 4. 1812.	[15]
16. 4. 1812.	16. 4. 1812.	[16]
17. 4. 1812.	17. 4. 1812.	[17]
18. 4. 1812.	18. 4. 1812.	[18]
19. 4. 1812.	19. 4. 1812.	[19]
20. 4. 1812.	20. 4. 1812.	[20]
21. 4. 1812.	21. 4. 1812.	[21]
22. 4. 1812.	22. 4. 1812.	[22]
23. 4. 1812.	23. 4. 1812.	[23]
24. 4. 1812.	24. 4. 1812.	[24]
25. 4. 1812.	25. 4. 1812.	[25]
26. 4. 1812.	26. 4. 1812.	[26]
27. 4. 1812.	27. 4. 1812.	[27]
28. 4. 1812.	28. 4. 1812.	[28]
29. 4. 1812.	29. 4. 1812.	[29]
30. 4. 1812.	30. 4. 1812.	[30]
31. 4. 1812.	31. 4. 1812.	[31]
1. 5. 1812.	1. 5. 1812.	[1]
2. 5. 1812.	2. 5. 1812.	[2]
3. 5. 1812.	3. 5. 1812.	[3]
4. 5. 1812.	4. 5. 1812.	[4]
5. 5. 1812.	5. 5. 1812.	[5]
6. 5. 1812.	6. 5. 1812.	[6]
7. 5. 1812.	7. 5. 1812.	[7]
8. 5. 1812.	8. 5. 1812.	[8]
9. 5. 1812.	9. 5. 1812.	[9]
10. 5. 1812.	10. 5. 1812.	[10]
11. 5. 1812.	11. 5. 1812.	[11]
12. 5. 1812.	12. 5. 1812.	[12]
13. 5. 1812.	13. 5. 1812.	[13]
14. 5. 1812.	14. 5. 1812.	[14]
15. 5. 1812.	15. 5. 1812.	[15]
16. 5. 1812.	16. 5. 1812.	[16]
17. 5. 1812.	17. 5. 1812.	[17]
18. 5. 1812.	18. 5. 1812.	[18]
19. 5. 1812.	19. 5. 1812.	[19]
20. 5. 1812.	20. 5. 1812.	[20]
21. 5. 1812.	21. 5. 1812.	[21]
22. 5. 1812.	22. 5. 1812.	[22]
23. 5. 1812.	23. 5. 1812.	[23]
24. 5. 1812.	24. 5. 1812.	[24]
25. 5. 1812.	25. 5. 1812.	[25]
26. 5. 1812.	26. 5. 1812.	[26]
27. 5. 1812.	27. 5. 1812.	[27]
28. 5. 1812.	28. 5. 1812.	[28]
29. 5. 1812.	29. 5. 1812.	[29]
30. 5. 1812.	30. 5. 1812.	[30]
31. 5. 1812.	31. 5. 1812.	[31]
1. 6. 1812.	1. 6. 1812.	[1]
2. 6. 1812.	2. 6. 1812.	[2]
3. 6. 1812.	3. 6. 1812.	[3]
4. 6. 1812.	4. 6. 1812.	[4]
5. 6. 1812.	5. 6. 1812.	[5]
6. 6. 1812.	6. 6. 1812.	[6]
7. 6. 1812.	7. 6. 1812.	[7]
8. 6. 1812.	8. 6. 1812.	[8]
9. 6. 1812.	9. 6. 1812.	[9]
10. 6. 1812.	10. 6. 1812.	[10]
11. 6. 1812.	11. 6. 1812.	[11]
12. 6. 1812.	12. 6. 1812.	[12]
13. 6. 1812.	13. 6. 1812.	[13]
14. 6. 1812.	14. 6. 1812.	[14]
15. 6. 1812.	15. 6. 1812.	[15]
16. 6. 1812.	16. 6. 1812.	[16]
17. 6. 1812.	17. 6. 1812.	[17]
18. 6. 1812.	18. 6. 1812.	[18]
19. 6. 1812.	19. 6. 1812.	[19]
20. 6. 1812.	20. 6. 1812.	[20]
21. 6. 1812.	21. 6. 1812.	[21]
22. 6. 1812.	22. 6. 1812.	[22]
23. 6. 181		